



**Der  
Newsletter  
für Familien**



**FAMILIEN  
ZEIT**



**Gebete. Lieder.  
Kreative Ideen.**




Liebe Familien,

mit unserem Newsletter wollen wir Ihnen Ideen geben, um miteinander zu beten, zu Hause Gottesdienst zu feiern und kreativ zu werden.

Sie können unsere Ideen gerne selbst nutzen und an andere weitergeben.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht beziehen wollen, geben Sie uns Bescheid und Sie werden aus dem Verteiler gelöscht.

Katholisches  
Stadtdekanat  
Mannheim



**VIEL  
SPASS**



Wir singen ein **Lied**,  
 „Gottes guter Segen sei mit  
 euch“  
 (Kreuzungen Nr. 832)



Hier geht's los. Lies in diese Richtung, also mit dem Uhrzeigersinn.

Wir beginnen mit dem  
**Kreuzzeichen**

und sprechen dazu:  
 Im Namen des Vaters,  
 des Sohnes und des Heili-



Wir zünden dafür,  
 dass Gott bei uns ist,  
 eine **Kerze** an.



Wir bitten um

**Gottes Segen:**

Guter Gott,  
 Du bist immer bei uns.  
 Dafür danken wir dir.  
 Segne uns und bleibe bei uns  
 auf allen unseren Wegen.  
 Der Vater, der Sohn und  
 der Heilige Geist.  
 Amen .



gen Geistes.

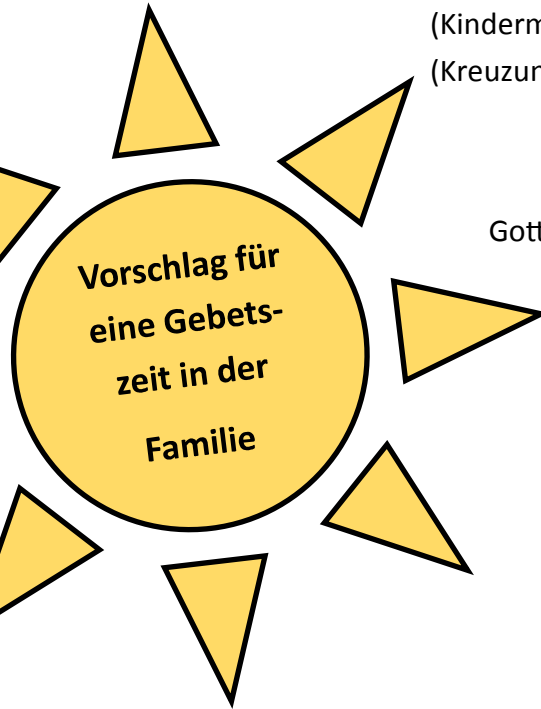
Amen.

Wir singen ein **Lied**:  
 „Wenn einer sagt, ich mag  
 dich du  
 (Kindermutmachlied)“  
 (Kreuzungen Nr. 386 \*)



**Wir beten miteinander:**

Gott, wir sind zusammen und  
 denken an dich.  
 Öffne unsere Herzen  
 damit wir dich spüren.  
 Amen.



Vorschlag für  
 eine Gebets-  
 zeit in der  
 Familie

Wir beten das **Vater unser**  
 — Vater unser im Himmel,  
 geheiligt werde dein Name.  
 Dein Reich komme.  
 Dein Wille geschehe,  
 wie im Himmel so auf Erden.  
 Unser tägliches Brot  
 gib uns heute.  
 Und vergib uns unsere  
 Schuld,  
 wie auch wir vergeben  
 unseren Schuldigern.  
 Und führe uns nicht  
 in Versuchung,  
 sondern erlöse uns von  
 dem Bösen.  
 Denn dein ist das Reich  
 und die Kraft und die  
 Herrlichkeit in Ewigkeit.  
 Amen



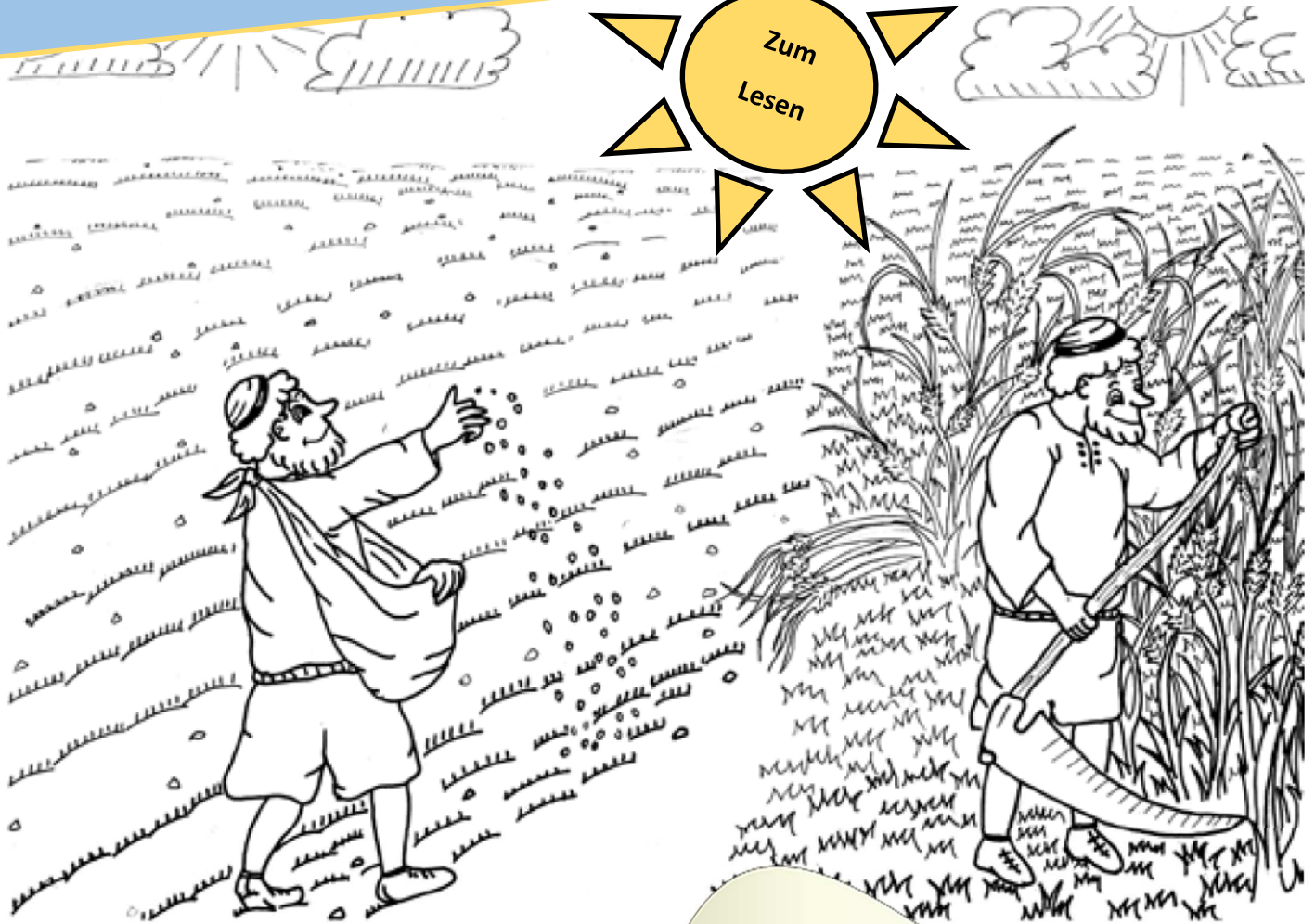
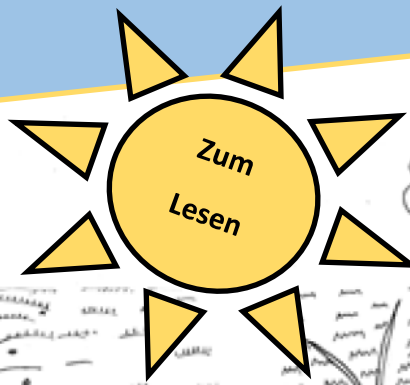
Wir hören eine **Geschichte**  
**aus der Bibel:**

Diese Geschichte findet ihr  
 auf der nächsten Seite. Dort  
 gibt es auch ein Bild zum  
 Ausmalen.

**Wir bitten Dich Gott:**

Gott, du willst immer bei uns sein. Häufig vergessen wir das und denken nicht an dich.  
 Wir bitten dich:  
 Lass uns immer wieder erkennen, dass du bei uns bist  
 und immer zu uns hältst.

\*Beispiele für die Lieder finden sich auf youtube



Jesus erzählt den Menschen ein Gleichnis vom Reich Gottes:

„Mit dem Reich Gottes ist es wie mit einem Bauer, der Weizen auf sein Feld aussäte.

Daraus sollte guter Weizen wachsen.

Der Bauer hatte jedoch einen Feind, der ihn ärgern wollte. Dieser ging nachts auf das Feld und streute heimlich Unkraut aus.

Mit dem Weizen ging auch das Unkraut auf.

Die Arbeiter des Bauern wunderten sich darüber und fragten ihn:

„Wieso ist Unkraut bei dem Weizen?“

„Bestimmt hat das der Feind heimlich gestreut“, antwortete der Bauer. Die Arbeiter fragten: „Sollen wir das Unkraut ausreißen?“ „Nein, lieber nicht. Sonst reißt ihr den Weizen auch aus.“

Der Weizen soll mit dem Unkraut zu Ende wachsen. Bei der Ernte mache ich das dann so: Zuerst hole ich das Unkraut vom Feld und verbrenne es. Danach ernte ich den Weizen und sammle ihn in der Scheune.“

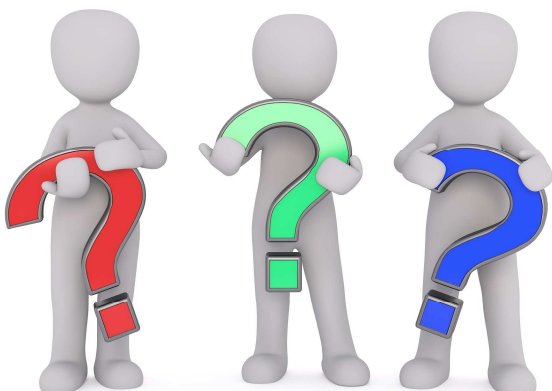
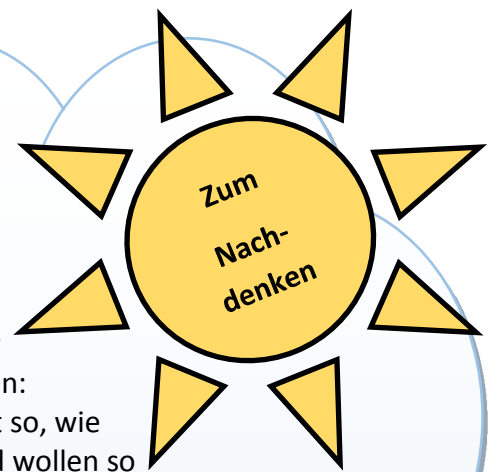
Quelle: Kinderzeitung Nr. 34 – Lesejahr A

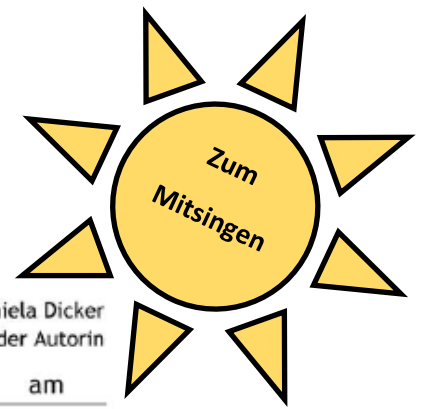
## Bibel verstehen

Wieder so ein Gleichnis, das Jesus erzählt und die Jünger blicken nichts. Deshalb muss er es ihnen genauer erklären: „Der Bauer streut den Weizen auf das ganze Feld. Das ist so, wie wenn ich euch allen von Gott erzähle. Viele hören zu und wollen so leben, wie Gott es gut findet. Diese guten Taten sind wie der Weizen. Manchmal wollen wir aber auch nichts von Gott wissen und handeln schlecht. Diese Taten sind wie das Unkraut.

Das Unkraut wächst zusammen mit dem Weizen auf dem Feld. Genauso wie auf der Welt Gutes und Schlechtes passiert. Wenn ihr jetzt das Unkraut ausreißen würdet, würdet ihr den Weizen mit ausreißen. Genauso würdet ihr, wenn ihr jetzt versucht, das Schlechte auf dieser Welt selber auszurotten, das Gute gleich mit zerstören. Ihr sollt Geduld haben, auch mit dem Schlechten – am Ende wird Gott Unkraut und Weizen, das Schlechte und das Gute trennen. Der Weizen wird nach der Ernte in die Scheune gebracht. Die Menschen, die zu Gott gehören wollen, dürfen bei ihm leben.“

Jetzt kapieren es auch die Jünger: Gott urteilt über Gut und Böse, nicht die Menschen.





# Ganz egal

(Tempo 100; Betonung auf 2 und 4)

Text & Musik: Daniela Dicker  
Alle Rechte bei der Autorin

Ganz e - gal, wo-her du kommst und ganz e - gal, wo-hin du gehst,  
wel-che Spie-le du gern spielst und wel-che Spra-che du ver-stehst:  
Du bist so wie al - le Kind - der Kind des Va-ters, Kind des Herrn,  
und es leuch-tet hoch am Him - mel für dich ein hel-ler Stern,  
und es leuch-tet hoch am Him - mel für dich ein hel-ler Stern.

1. Die Ta - len - te, die du hast, hat dir
2. Dei - ne Schön - heit, wenn du lachst, dei - ne
3. In der Lie - be, die du schenkst, bist du

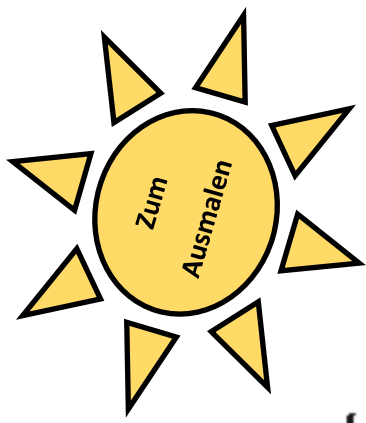
Gott an - ver - traut. Und er gab sie dir,  
Kraft, dei - nen Mut. gab dir Gott, der dich  
Gott, dem Herrn, treu. Und er seg - net dich  
weil er auf dich baut.  
liebt, und mer das ist gut!  
im - mer wie - der der neu!



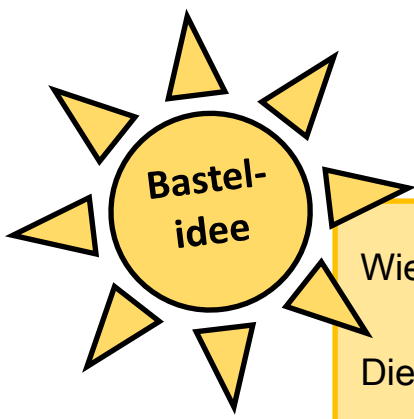
Das Lied könnt ihr hier bei der Liedersuche eingeben und danach anhören :

[https://www.sternsinger.de/sternsinger-lieder/](https://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsinger-lieder/)

Die Autorin Daniela Dicker wünscht allen einen schönen Sommer und viel Spaß mit dem Lied.



Quelle: [www.familien234.de](http://www.familien234.de) - Ausmalbild zum 16. Sonntag im Jahreskreis A, Mt 13, 24 - 30



Wie wäre es mit einem **Gebets Kuschelkissen?**

Die Kissen bekommen einen Bezug, der zu ihrem jeweiligen Thema passt:

**Danke-Kissen:** wenn wir es halten, dann sagen wir Gott alles, wofür wir dankbar sind. Alles was schön und gut war.

**Kummer-Kissen:** wenn wir es halten, dann sagen wir Gott alles was uns auf dem Herzen liegt.

**Die-hab-ich-lieb-Kissen:** wenn wir es halten, sagen wir Gott, an wen wir besonders denken.

Die Idee stammt vom Team der [www.kigo-pfalz.de](http://www.kigo-pfalz.de) -> Materialdienst 2010 „Hallo, Gott, ich will dir sagen „

**Lust auf mehr?**

[https://www.kigo-pfalz.de/wp-content/uploads/downloads/05\\_MD\\_Beten\\_Kirche\\_mit\\_Kindern.pdf](https://www.kigo-pfalz.de/wp-content/uploads/downloads/05_MD_Beten_Kirche_mit_Kindern.pdf)

Fragen, Anregungen,  
Ideen.... ???

Kontakt: [tamara.sporer@semma.de](mailto:tamara.sporer@semma.de)  
Oder wenn Du lieber einen Brief schreibst: Tamara Sporer, Hauptstraße 49, 68259 Mannheim  
-> Und wie immer gilt: Wenn Du Ideen oder Rückmeldungen zum Newsletter hast, darfst Du Dich gerne melden.